**Presseinformation**

12. Mai 2006

# Neues Projekt im Rahmen der TurnusärztInnen-Ausbildung

## Sobotka: Ausbildung der JungmedizinerInnen wichtiges Anliegen

In Niederösterreich wird seit dem Vorjahr an der Verbesserung der Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen von TurnusärztInnen gearbeitet. Im oberen Waldviertel ist nun bereits ein klinikübergreifendes Rotationsprojekt im Einsatz, das es den angehenden MedizinerInnen ermöglicht, ihre Ausbildung ohne Stehzeiten zu absolvieren und Einblicke in die Arbeitsweise mehrerer Landeskliniken zu erhalten.

„Die bestmögliche Ausbildung aller Jungärztinnen und Jungärzte an den Niederösterreichischen Landeskliniken ist mir ein wichtiges Anliegen, denn nur gut ausgebildete Medizinerinnen und Mediziner können den hohen medizinischen Versorgungsstandard in unserem Bundesland sicherstellen“, betonte in diesem Zusammenhang Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Hintergrund für das neue Projekt ist die Zusammenlegung der Abteilung für Geburtshilfe des Landesklinikums Waldviertel Gmünd mit Waidhofen an der Thaya. Dieser Schritt brachte auch eine Änderung der TurnusärztInnenausbildung mit sich: Um Stehzeiten zu vermeiden, entstand die Idee eines Rotationssystems, bei dem TurnusärztInnen aus Waidhofen an der Thaya mit den Kollegen aus Gmünd die Ausbildungsplätze tauschen können. In der Praxis bedeutet das, dass die Gmünder JungmedizinerInnen vier Monate Erfahrungen im Bereich der Geburtshilfe im Landesklinium Waldviertel Waidhofen an der Thaya sammeln können. Im Gegenzug können TurnusärztInnen aus Waidhofen das Wahlfach Orthopädie in Gmünd belegen. Ein weiterer Vorteil dieses Systems liegt in der Möglichkeit zum Aufbau eines Netzwerkes.

Um fachliches Wissen und die notwendige Praxis nach dem Medizinstudium zu erwerben, muss in Österreich ein 36 Monate dauernder Turnusdienst an den Abteilungen Allgemeinmedizin, Chirurgie, Hals-Nasen-Ohren, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde sowie Neurologie oder Psychiatrie absolviert werden. Nach dem Abschluss dieses Turnusdienstes ist man zur selbstständigen Berufsausübung berechtigt.

Nähere Informationen: Landesklinikum Waldviertel Gmünd, Baader Melanie, Telefon 02852/525 25-5413, e-mail kostenrechnung@kh.gmuend.at bzw. Landesklinikum Waldviertel Waidhofen an der Thaya, Robert Fiser, Telefon 02842/504-2906, e-mail presse@waidhofen-thaya.lknoe.at.


E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at